

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 13 (1897)

**Heft:** 45

**Rubrik:** Submissions-Anzeiger

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

schichten, die durch das Ausgraben Lust erhalten und nach und nach zu ließen beginnen. Vom Bach beim normalen Wasserstand ist es kaum möglich, sonst hätten Sie beim Ausgraben Wasser erhalten. Hier kann ich keine gründliche Anleitung geben, siehe aber zur Verfügung. Warten Sie nicht lange, sonst haben Sie in 2 bis 3 Jahren den Hausschwamm. R. Leu, Draineur, Venken (Zg.)

Auf Frage 1002. Die Firma A. Genni in Richtersweil ist Lieferant solcher Krähen und ist bereit, billige Offerte zu stellen.

Auf Frage 1002. Roetschi u. Meier, Eilengasse 3, Zürich V, liefern fahrbare Drehkrähen in jeder Tragkraft und Spurweite.

Auf Frage 1002. Fahrbare Drehkrähen von 1—10 Tonnen Tragkraft, Laufkrähen, elektrisch oder für Handbetrieb, sowie sämtliche Hebewerkzeuge liefern Mäder u. Schafelberger in Zürich V.

Auf Frage 1002. Fahrbare Drehkrähen mit selbthilfsgem. Gegengewicht, bei aller Belastung sicher freistehend, liefern Konrad Peter u. Comp., Biestal.

Auf Frage 1002. Wenden Sie sich gesl. an die Ateliers de constructions mécaniques de Vevey.

Auf Frage 1006. Fahrbahnen mit Zinnreiber, garantiert giftfrei, liefert in schöner Ware zu Engrospreisen die Firma A. Genni in Richtersweil.

Auf Frage 1008. Offerte der Firma Fritz Marti, Winterthur, geht Ihnen direkt zu.

Auf Frage 1009. Unterzeichnete wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten. R. Guillard u. Cie., Atelier für Kleinmechanik und Werkzeugfabrik, Cortaillod.

Auf Frage 1009. Wenden Sie sich an Joh. Baptist Bründli, Mechaniker, Winkeln bei St. Gallen.

Auf Frage 1009. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Fr. Gallaz, horloger-mécanicien, Bettlach (Solothurn).

Auf Frage 1012. Durch Umwandlung von Wasser- oder Dampfkraft in Elektrizität wird die Kraft nicht vermehrt, sondern es gehen bei der Umwandlung 20 Prozent verloren. B.

Auf Frage 1012. Wenden Sie sich gesl. an die Ateliers de constructions mécaniques de Vevey.

Auf Frage 1014. Teile mit, daß ich alle Arten Dreharbeiten schönst und billigst liefern kann. R. Häusermann, mech. Dreharbeiter, Seengen (Aargau).

Auf Frage 1014. Saubere und billige Dreharbeiten bezieht man am vorlebstesten von J. Kühemann, mech. Dreharbeiter, Brugg. Zeichnungen und Kostenvorschlag gerne zur Verfügung.

Auf Frage 1014. Dreharbeiten, roh und poliert, aus gut trockenem Holz, sauber und elegant gearbeitet, liefert billigst die mech. Möbeldreharbeiter Ch. Lutiger, Zug.

Auf Frage 1014. Illustrierte Kataloge und Werke neuester und eleganter Formen von Dreharbeiten, als: alle Arten Kastenmöbelfüße, ferner verschiedene Sorten Tischfüßen und Tischfüße, Stühlen und Säulen für Chiffonnieren, Buffets, Vertikows in eleganten architektonischen Gliederungen, freie Endigungen, Hängezapfen, Vasen, Baluster u. in großem reichhaltigem Entwurf liefert das Architektur- und Zeichenbüro für Bau- und Möbeldreher A. Schirich, Neumarkt 6, Zürich I. Auf Wunsch werden solche Arbeiten ersten schweiz. Dreharbeiter übertragen.

Auf Frage 1014. Lieferne Ihnen sauber gearbeitete Dreharbeiten aller Art und wünsche mit Ihnen in Korrespondenz zu treten. Conrad Turner, Dreharbeiter, Schaffhausen.

Auf Frage 1014. Der Unterzeichnete wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Carl Kalt, mech. Dreharbeiter, Clarus.

Auf Frage 1014. Dreharbeiten fürs Bau- und Möbelfach, roh und poliert, in allen Holzarten, liefert prompt und billigst Beda Böni, mech. Dreharbeiter, Gohau (St. Gallen). Preiscurant steht zu Diensten.

Auf Frage 1014. Wenden Sie sich an J. Steiner, mechan. Dreharbeiter und Bildhauer, Rorschach.

Auf Frage 1016. Wenden Sie sich gesl. an die Ateliers de constructions mécaniques de Vevey.

Auf Frage 1016. Sie erhalten 13,5 resp. 18 Pferdekräfte. Näheres erteilt J. U. Aebi, Maschinenfabrik Burgdorf.

Auf Frage 1016. Für Ihre Bedürfnisse wenden Sie am besten Turbine, System Jonval, an. Die Kraft ist bei niedrigem Wasserstande  $1\frac{1}{2}$ , bei Hochwasser 18 PS. Den Bau der ganzen Anlage kann rationell besorgen J. G. Neppi, Gießerei und Maschinenfabrik, Rapperswil.

Auf Frage 1016. Mit 900 Sekundenliter und 150 cm Gefäß erhält man 14 Pferdekräfte, mit 1800 Sekundenliter und 100 cm Gefäß 18 Pferdekräfte. Man wird gut thun, eine Jonval-Turbine zu verwenden, da eine solche, deren Kranz unten nicht erweitert ist und daher im Unterwasser laufen kann, wobei es jedoch zweckmäßig ist, unter der Turbine 50—70 cm Wassertiefe zu haben. Turbinen für so kleine Gefäße werden meistens viel zu schwer erstellt. Wassereinlauf wägrecht von außen nach innen mit Drommelschieber, wobei das Wasser immer auf alle Schaufeln stößt, gibt gute Resultate und hat wenig Zapfendrud. B.

Auf Frage 1017. Dampfsteinöfen resp. Dampfsteinlocher mit 2 bis 4 Löchern liefert in bewährter Konstruktion unter Garantie J. Hartmann, Mechaniker in St. Gallen.

## Submissions-Anzeiger.

**Strassenkorrektion Berg a. Irchel.** Der Gemeinderat Berg a. Irchel bringt Freitag den 11. Februar, nachmittags 2 Uhr, in der Wirtschaft der Herren Gebrüder Fehr in Berg die Ausführung der Erdarbeiten und Kunstbauten für die Korrektion der 378,5 m langen Straßenstrecke III. Klasse, von der Banggrenze Weiler-Buch a. J. bis in die Straße II. Klasse Gräslikon-Wolken, zu öffentlicher Absteigerung. Zugleich wird ein im genannten projektierten Straferzug stehendes, aus Backsteinen neu erbautes Walschhaus von 5 Meter Länge, 4 Meter Breite und 2,5 Höhe auf Abruch versteigert. Die Pläne über diese Korrektion, die bezügl. Bauvorschriften und der Kostenvorschlag liegen inzwischen bei Herrn Präsident Ulrich Kramer in Gräslikon zur Einsicht offen.

**Die Käseereigefellschaft Bressaucourt** bei Bruntrut ist vorhabens, in ihrem Käseereigebäude eine Feuerungs-Einrichtung nach neuester Konstruktion (beweglicher Feuerwagen), sowie zu dienende Käse- und Scheidefessel, erster circa 900—950 Liter haltend, erstellen zu lassen. Bewerber wöllen ihre Offerten bis 10. Februar nächsthin an Franz Käfermann, Käser, einenden.

**Die Käseereigenossenschaft „Sandblatten“ Rau** (Kanton Luzern) beauftragt den Bau eines neuen Käseereigebäudes. Bezugliche Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „Käshüttenbau“ bis längstens den 12. Februar der Genossenschaft einzusenden. Pläne und Bauvorschriften sind beim Präsidenten, Herrn Friedensrichter Gähmann, Hapfern, einzusehen.

**Bergebung von Steinhauerarbeiten** für ein Wohnhaus von H. Alder-Schäfli auf dem Rosenberg, St. Gallen. Pläne und Bedingungen können bei A. Müller, Architekt eingesehen werden. Offerten sind bis 10. Februar einzureichen.

**Die Schlosser- und Zimmerarbeit** zur Einfriedigung des neuen botanischen Gartens in **Basel**. Pläne u. c. im Hochbaubureau einzusehen. Eingabetermin: Montag den 14. Februar, nachmittags 2 Uhr.

**Die Malerarbeiten für das Postgebäude in Frauenfeld.** Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind bis und mit 5. Februar im Postbüro des Postgebäudes in Frauenfeld und vom 7. bis 11. Februar im eidgen. Baubüro in Zürich, Clausiusstrasse 6, zur Einsicht aufgelegt. Übernahmsofferten sind der Direktion der eidgen. Bauten in Bern verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Postgebäude Frauenfeld“ bis und mit dem 18. Februar nächsthin franko einzureichen.

**Die Erdarbeit, sowie die Steinmeiarbeit in Wolliger oder Horschacher Stein zum Turme der kathol. Kirche in Männedorf** wird zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Bezugl. Vorlagen können eingesehen werden: Am 8. und 9. Februar von 7—12 Uhr in meinem Bureau zu Erlenbach-Zürich; am 11. und 12. Februar von 10—12 Uhr in meinem Baubüro des kathol. Pfarrhauses Männedorf. Eingaben sind bis 15. Februar, abends 6 Uhr, verschlossen an mich einzusenden. Erwin Brunner, Architekt in Erlenbach-Zürich.

**Käseerei-Baute in Willistatt** (Neuenkirch, Luzern). Die Käseerei-Genossenschaft Willistatt bei Neuenkirch bringt den Neubau der Käseerei-Gebäudeleien zur Konkurrenz-Ausschreibung. Pläne und Bauvorschriften liegen bei Anton Stöder, Präsident der Käseerei-Genossenschaft, Willistatt, zur Einsicht auf. Es werden Übernahmsofferten für den Gesamtbau oder nur für einzelne Arbeiten entgegengenommen. Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift „Käseereibau“ bis den 12. Februar nächsthin an denselben zu richten.

**Die Verwaltungsabteilung des Bauwesens, Abteilung II der Stadt Zürich** eröffnet anmit Konkurrenz über die Lieferung des Bedarfs in folgenden Materialien für das Jahr 1898:

Ca. Kilo 8000 Mineralöle	
"	7000 Rüböl
"	4000 Dampfmaschinenöl
"	2000 Dampfzylinderöl
"	2000 Wagenachsenöl
"	7000 Rübsäden
"	Ibd. m 3000 Steinzeugröhren nebst Formstücken in Längen von 100—200 mm.

Die Lieferungsbedingungen sind bei der Materialverwaltung zur Einsicht aufgelegt. Eingaben, welche den vorgeschriebenen Bedingungen nicht entsprechen, bleiben unberücksichtigt. Qualitätsmuster sind direkt mit genauer Überschrift an die Materialverwaltung Stadt Zürich zu senden, wogegen die schriftlichen Übernahmsofferten bis Montag den 7. Februar mit der Überschrift versehen „Materiallieferung für die städtische Materialverwaltung“ an den Vorstand des Bauwesens Abteilung II, Herrn Stadtrat Lutz, Stadthaus Zürich, einzureichen sind.

**Die Ortsgemeinde Ober-Neunforn** (Thurgau) eröffnet für den Bau eines neuen Gemeindehauses Konkurrenz über folgende Arbeiten: Erdarbeiten, Maurer- und Verputzarbeiten, Steinhauerarbeiten, Zimmermannsarbeiten, Schreiner-, Spengler-, Schlosser-, Glaser- und Malerarbeiten. Plan und Baubegriß liegen bei Herrn Pfleger Gentsch zur Einsicht auf. Bezugliche Eingaben für einzelne Arbeiten oder im gesamten sind bis den 15. Febr. schrift-

lich und verschlossen mit der Aufschrift „Gemeindehausbau“ der Ortsvorsteuerschaft einzureichen.

**Behuſſt Erſtellung eines neuen Käſereigebäudes** eröffnet die Käſereigenoſſenschaft St. Gihard (Kt. Luzern) Konkurrenz über sämtliche Maurer-, Cement-, Zimmer-, Schreiner-, Schlosser- und Kupferſchmiedearbeiten, ferner über Lieferung von diversen Loden, T-Walzen und circa 3000 l. Fuß Baubolz. Darauf folgterende können über Plan und Vertragsbestimmungen beim Präsidenten der Genoſſenschaft Einsicht nehmen. Der Bau wird je nach Umständen einzeln oder gesamthaft in den Accord übergeben. Feste Angebote sind bis 10. Februar 1898 verschlossen mit betreffender Aufſchrift an J. Achermann, Waisenbvdg, Hihligen, einzureichen.

**Schulhausreparatur Buch a. J. 1)** Erneuerung der Kellerdecke; 2) Erstellung eines harthölzernen **Niemenhodens** im Schulzimmer; 3) Anstrich des Schuhzimmers. Ferner wird die Lieferung von **40 zweiplätzigen Schulbänken** in vier verschiedenen Nummern vergeben. Uebernehmer und Lieferanten wollen ihre Oferen bis zum 15. Februar dem Präsidenten der Schulpflege, Herrn Pfarrer Krebs, einſenden, welcher auch über die näheren Bedingungen Auskunft erteilt.

**Neubau einer Veranda** aus Stein und Holz mit Holzdecke für das Armenbad in **St. Gallen**. Die Pläne, Bau- und Vertragsvorschriften liegen bis 10. Februar im Bureau des kantonalen Hochbaumeisters in Aarau auf. Uebernahmsofferten für die Gesamtausführung sind bis 11. Februar nächſthin einzureichen.

**Steinhauerarbeiten in Sandstein** für die Poffſiliale an der Linsebühlstraße in **St. Gallen**. Pläne, Bauvorschriften und Preislisten können auf dem Bureau des Gemeindebauamtes (Rathaus III, 35) eingesehen resp. bezogen werden. Oferen sind schriftlich, verschlossen und mit der Bezeichnung „Poffſiliale Linsebühl“ verſehen, bis zum 10. Februar 1898, abends 6 Uhr, dem Präsidiuſ der gemeinderäthlichen Baukommission einzureichen.

**Käſekelleri**. Joh. Meier, Senn, Wald b. Inwil (Luzern) ist im Halle, einem neuen Käſekeller, zu erstellen nebst Wohnung und Cement-Dachung. Bewerber hiefür mögen sich bis 10. Febr. melden.

**22 zweiplätzige Schulbänke** nach neuem obligatorischem System für die Schulgemeinde Hellikon (Aargau). Oferen per Stück oder im ganzen berechnet an den Gemeinderat daselbst bis 7. Februar.

**Quanbante Diezenhöſen**. Die erforderlichen Arbeiten sind der Haupſache nach berechnet zu:

cirka 130 Kubikmeter Erdbewegung,	
90 " Mauerabbruch,	
140 " Mauerwerk,	
90 Quadratmeter Verputz,	
120 " Ausbeſerung,	
25 laufende Meter Fangdamm.	

Uebernahmsofferten sind bis zum 7. Februar, abends, verschlossen beim Ortsvorsteher Wegelt einzureichen.

**Realſchulhausbau Wildhaus-Alt St. Johann**. Die Glaser- und Schreinerarbeiten für das zu erſtende Realſchulhaus. Nähtere Auskunft bei Zeichnungen und Maße erteilt die Bauleitung, Herr Bautechniker Leuzinger in Buchs. Uebernehmer wollen ihre Eingaben bis 7. Februar, mittags, dem Präsidenten des Realſchulrates, Herrn Pfarrer Luz in Wildhaus, einreichen, bei dem auch die Verträge eingesehen werden können.

**Doppelſchulhausbau Gähwil** (Toggenburg). Maurer, Steinhauer, Cement, Zimmer-, Schreiner-, Dachdecker-, Spengler-, Schmiede-, Schlosser-, Glaser- und Hafnerarbeit. Pläne und Bauvorschriften liegen bei Schulrat Bollmeier zur „Traube“ in Gähwil zur Einsicht auf. Oferen für Uebernahme einzelner Abteilungen oder des ganzen Baues sind verschlossen mit der Aufſchrift „Bauofer“ bis 20. Februar nächſthin dem Präsidenten der Baukommission, Herrn Gemeinderat E. h. Keller in Dietwil bei Gähwil, einzureichen.

**Schloſſerarbeiten** für das neue Schulhaus Klein Hünenz (Basel). Pläne im Hochbaubureau Basel zu beziehen. Oferen an das Baudepartement daselbst bis nachmittags 2 Uhr des 9. Febr.

**Erſtellung einer Betonmauer** am See in Horn von 80 m Länge und einer solchen in Münsterlingen von 40 m Länge. Beschriebe und Bauvorschriften liegen beim Straßen- und Bau-departement: Braun, in Frauenfeld, zur Einsicht offen, welches auch Uebernahmsofferten bis zum 7. Februar entgegen nimmt.

**Güterstraße Oberterzen-Thal** (am Wallensee). Länge der Straße, einſchließlich einer eisernen Brücke von 6 Meter Länge, 1500 Meter, Breite 3 Meter. Kostenvoranschlag Fr. 22,000. Pläne und Bedingungen sind aufgelegt bei Horn. Gemeinderat J. C. Klein in Murg, welcher auch die Vorweisung der Baustelle besorgen wird. Die Eingaben sind mit der Aufſchrift „Güterstraße Oberterzen“ verschien an das Gemeindamt Quartan in Unterterzen zu adressieren. Eingabefrist 20. Februar 1. J.

**Wohnhausbau in Zug**. Herr Joseph Schmidt zum ital. Keller in Zug schreibt für die gesamte, im Monat März beginnende Neubaute (Doppelwohnhaus) die Maurer- und Zimmerarbeiten (Rohbau), Steinhauerarbeiten (Granit- und Sandsteine), Ziegler (Falzziegel), Spengler, Gipſer, Schreiner, Glaser, Schlosser,

Hafner, Parquet, Maler- und Tapezierarbeiten zum Wettbewerbe aus. Kleinpäne und Kostenberechnungen haben die beiden Baumeister des Rohbaus nach der Idee des Herrn Schmidt auszuarbeiten. Nur schriftliche Anmeldungen werden von demselben entgegengenommen bis zum 15. Februar.

**Wasserbeſorgung der Stadt Zürich**. Die Verwaltungsabteilung des Bauwesens eröffnet freie Konkurrenz über die Lieferung der im Laufe des Jahres 1898 für die Erweiterung der Wasserbeſorgung benötigten **Guhwaren** und zwar:

1. Guhröhren für Normaldruck (20 Atmosph. Probe):

40	50	70	100	150	180	200	250	300	350	mm
----	----	----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	----

3000 3.00 3500 9000 6000 1000 1000 6000 500 4500 Meter

2. Guhröhren für Hochdruck (30 Atm. Probe):

150	250	mm
-----	-----	----

1000 1200 Meter

3. Normale Faonstücke: 60 Tonnen.

4. Abnormale Faonstücke: 10 Tonnen.

5. Ventilhähnen mit Einbaugarnitur:

40	50	mm
----	----	----

200 100 Stück.

6. Schieber mit Einbaugarnitur, Normaldruck:

70	100	150	200	250	300	350	mm
----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	----

40 100 40 6 6 2 6 Stück.

7. Doppelarmige Straßenhydranten inll. Schacht:

150	Stück.
-----	--------

Die Lieferungsbedingungen sind auf dem Bureau des Ingenieurs der Wasserbeſorgung, H. Peter, aufgelegt, der jede weitere Auskunft erteilen wird. Angebote auf die Gesamtlieferung, sowie auf einzelne Teile sind bis spätestens den 10. Februar 1898 an den Vorstand des Bauwesens, Abteilung II, einzureichen.

**Straßenbau Waldkirch** (St. Gallen). Der Gemeinderat in Waldkirch eröffnet über den Bau der zwei Nebenstraßenprojekte Edlenschwil-Wolfenswies und Ronwil-Lehn-Laubbach mit einer Gesamtlänge von ca. 2000 Meter zu  $3\frac{1}{2}$  und 4 Meter Breite freie Konkurrenz. Uebernahmsofferten sind spätestens bis den 12. Febr. dem Gemeindamt schriftlich einzureichen, woselbst auch die Pläne und Bauvorschriften eingesehen werden können.

**Städtische Straßenbahn Zürich**. Über nachfolgende Lieferungen und Arbeiten wird Konkurrenz eröffnet:

1. Erſtellung der Kontaktleitung mit Tragwerk für die neuen Linien von 6,03 Kilometer Betrieblänge.

2. Erhöhung der Kontaktleitung mit Tragwerk, bezw. Umbau derselben für die elektrische Straßenbahn: 4,55 Kilometer.

3. Lieferung von 24 Motormägen mit mechanischer Ausrüstung.

4. Lieferung der elektrischen Ausrüstung für diese Wagen.

5. Lieferung von 4 Anhängewagen.

Pläne, Bauvorschriften und Uebernahmsbedingungen können bei der Straßenbahverwaltung eingesehen bzw. bezogen werden. Uebernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufſchrift „Straßenbahnbau“ bis Donnerstag den 10. Februar an den Vorstand der Abteilung II des Bauwesens, Herrn Stadtrat Luz, einzufinden.

**Parquetarbeiten** für das **Schulhaus in Herzschw** (Aarg.) Liefern und Legen von circa 197 m<sup>2</sup> eichene Asphaltparquets und circa 220 m<sup>2</sup> eichene Niemenparquetböden II. Qualität. Oferen sind zu richten an H. Suter-Woſch, Baumeister, in Frick.

**Käſerei-Bante in Aesch** (Luzern). Die Käſerei-Genoſſenschaft Aesch bringt den Neubau der Käſereigebäude zur Konkurrenz-aufſchreibung. Pläne und Bauvorschriften liegen bei Ad. Herzog zur Einsicht auf. Es werden Uebernahmsofferten für den Gesamtbau oder nur für einzelne Arbeiten entgegengenommen. Eingaben sind verschlossen unter der Ueberschrift „Käſereibau“ bis 6. Febr. zu richten an den Präsidenten der Käſerei-Genoſſenschaft Aesch, Ad. Herzog.

**Die Bauarbeiten für Erſtellung einer neuen Suhrenbrücke im Dorfe Staffelbach** (Aargau):

1) Die Abtragarbeiten der alten gewölbten Brücke.

2) Die Mauerarbeiten (Be'on) der neuen Brücke und der Ufermauern, ca. 82 m<sup>3</sup>.

3) Der eiserne Überbau der Brücke, Gesamtgewicht ca. 6450 kg; Zoresbelag ca. 3550 kg.

4) Eine hölzerne Notbrücke.

Pläne und Bauvorschriften liegen in der Gemeindeschreiberei zur Einsicht auf. Uebernahmsofferten sind bis Samstag den 12. Februar nächſthin dem Gemeindammann verschlossen und mit der Aufſchrift „Brückenbau“ einzureichen.

## Stellenauſſchreibungen.

**Die Stelle des Oberingenieurs für den Kanton Graubünden** ist auf 1. März 1898 neu zu besetzen. Gehalt Fr. 3500 bis 4800, nebst Fr. 10. — für jeden Feldtag und Vergütung der Fahrspesen. Anmeldungen mit Ausweisen über wissenschaftliche und praktische Befähigung sind bis am 20. Februar dem Bau-departement in Chur einzureichen.